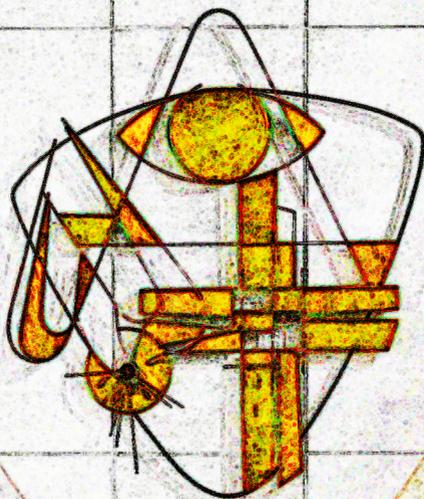
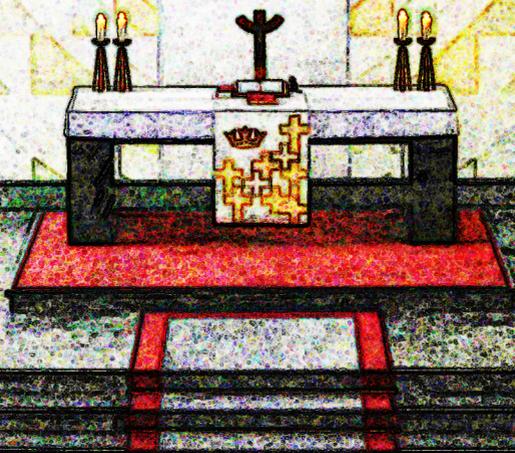


Dreifaltigkeitskirche Waltrop



Gottesdienstablauf & Lieder





Herzlich willkommen liebe Gottesdienstbesucher!

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Gottesdienst und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit in der Dreifaltigkeitskirche. Für uns ist Gott in diesem Raum erfahrbar. Er wird hören, was Sie ihm sagen. Und Sie können erleben, dass er Sie persönlich anspricht.

Der Ablauf, den wir auf den nächsten Seiten abgedruckt haben, soll Ihnen dabei helfen, den Gottesdienst mitzufeiern. Sie können die Gesänge und Texte, die sich jeden Sonntag wiederholen, mitlesen und mitsingen.

Zum Abendmahl, das wir an jedem ersten Sonntag eines Monats feiern, sind Sie herzlich eingeladen, egal welcher Kirche Sie angehören. Auch Kinder dürfen in unserer Gemeinde am Abendmahl teilnehmen und bekommen wie die Erwachsenen Brot und Traubensaft gereicht.

Kirchcafé

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum Kirchcafé ins Gemeindezentrum eingeladen. Dort haben Sie die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Kinder ...

sind uns wichtig! Wir bieten am Eingang der Kirche **Kinderbibeln** zum Blättern und Lesen an, falls es während des Gottesdienstes doch einmal langweilig werden sollte. Wenn die Kinder in Ihrer Familie Interesse am Gottesdienst haben, möchten wir sie zu unserem **Kindergottesdienst** einladen, der ein Mal im Monat im Gemeindezentrum nebenan stattfindet (Einlass ab 10:00 Uhr, Beginn um 10:30 Uhr). Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und einen lebendigen Gottesdienst!

Das Presbyterium
der Evangelischen Kirchengemeinde Waltrop

Ablauf des Gottesdienstes

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Orgelvorspiel

Liturg/in: *Begrüßung*

Gemeinde: *Eingangslied*

Liturg/in: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

Gemeinde: Amen

Liturg/in: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: ... der Himmel und Erde gemacht hat

Liturg/in: Der Herr sei mit euch

Gemeinde: Und mit deinem Geist

Liturg/in: *Eingangspsaln*

Gemeinde:

Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-li-gen Geist, wie

es war im An-fang, jetzt und im-mer-dar und von E-wig-keit zu

E - wig-keit. A - men.

Liturg/in: *Sündenbekenntnis*



Kantor/in bzw. Liturg/in mit Gemeinde im Wechsel:

Ch: Ky - ri - e e - lei - son. G: Herr, er - bar - me dich.
 Chris - te e - lei - son. Chris - te, er - bar - me dich.
 Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - barm dich ü - ber uns.

Liturg/in: *Gnadenspruch*

Liturg/in: Ehre sei Gott in der Höhe
(entfällt in der Passionszeit)

Gemeinde: Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen

Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
 da - rum dass nun und nim - mer - mehr uns
 Dank für sei - ne Gna - de, Ein Wohl - ge - falln Gott
 rüh - ren kann kein Scha - de.
 an uns hat; nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass, all
 Fehd hat nun ein En - de.

Liturg/in: *Gebet vor der Lesung (Kollektengebet)*

Gemeinde: Amen

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Lektor/in: *Lesung mit Halleluja-Vers
(das Halleluja entfällt in der Passionszeit)*

Gemeinde: Halleluja, Halleluja, Halleluja

Gemeinde: *(Die Gemeinde steht auf)*

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.
(Die Gemeinde setzt sich)

Gemeinde: *Wochenlied
(während des Liedes wird der Klingelbeutel eingesammelt für bedürftige Menschen in unserer Gemeinde)*

Liturg/in: *Predigt*

Gemeinde: *Lied nach der Predigt*



Liturg/in: *Abkündigungen*
Gedenken der Verstorbenen
(die Gemeinde steht auf)

Liturg/in: *Fürbitten-Gebet*

Wird im Gottesdienst Abendmahl gefeiert, geht es beim Abschnitt Abendmahl (auf der nächsten Seite) weiter.

Gemeinde: Vater Unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
 wie im Himmel, so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung;
 sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft
 und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
 Amen.

SEGNUNG UND SENDUNG

Liturg/in: Gehet hin im Frieden des Herrn

Gemeinde: Gott sei Lob und Dank

Liturg/in: *Segen*

Gemeinde: Amen. Amen. Amen.
 (Die Gemeinde setzt sich)

Gemeinde: *Schlusslied*

Orgelnachspiel

ABENDMAHL

Liturg/in: Der Herr sei mit euch

Gemeinde: Und mit deinem Geiste

Liturg/in: Erhebet eure Herzen

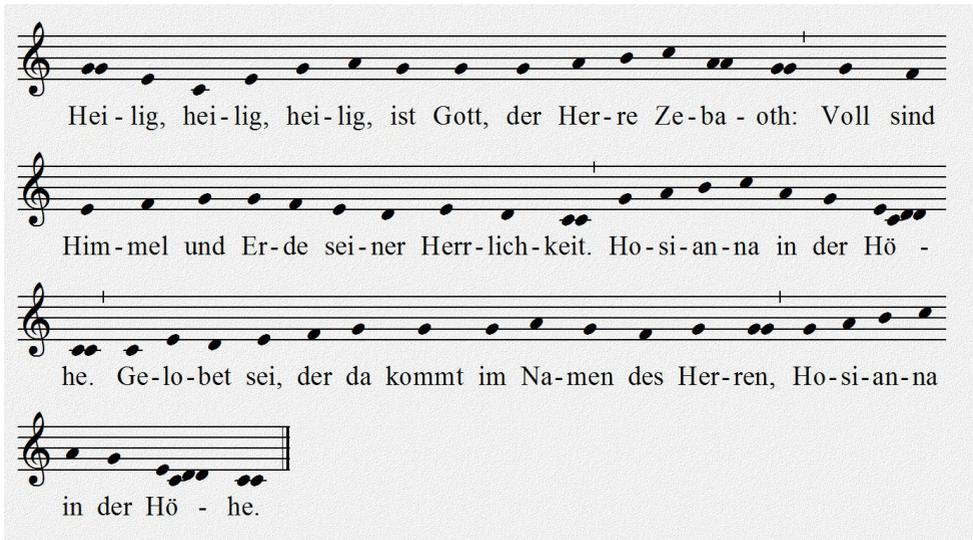
Gemeinde: Wir erheben sie zum Herren

Liturg/in: Lasset uns Dank sagen dem Herren, unserm Gotte

Gemeinde: Das ist würdig und recht

Liturg/in: *Gebet zum Abendmahl (Präfationsgebet)*

Gemeinde:



Hei - lig, hei - lig, hei - lig, ist Gott, der Her - re Ze - ba - oth: Voll sind
 Him - mel und Er - de sei - ner Herr - lich - keit. Ho - si - an - na in der Hö -
 he. Ge - lo - bet sei, der da kommt im Na - men des Her - ren, Ho - si - an - na
 in der Hö - he.

Liturg/in: *Einsetzungsworte*

Gemeinde: Vater Unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
 wie im Himmel, so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung;
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Gemeinde:



Chris-te, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt, er-
barm dich un - ser. Chris-te, du Lamm Got-tes, der du trägst die
Sünd der Welt, er-barm dich un - ser. Chris-te, du Lamm Got-tes,
der du trägst die Sünd der Welt, gib uns dei-nen Frie-den. A -
men.

Austeilung des Abendmahles

Liturg/in: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich
und seine Güte währet ewig
und seine Wahrheit für und für.

SEGNUNG UND SENDUNG

Liturg/in: Gehet hin im Frieden des Herrn

Gemeinde: Gott sei Lob und Dank

Liturg/in: *Segen*

Gemeinde: Amen. Amen. Amen.
(Die Gemeinde setzt sich)

Gemeinde: *Schlusslied*

Orgelnachspiel

